

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 3/25 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg März 2025

Herausgegeben am: 2. Juni 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Tabellen	
1. Insolvenzen in Hamburg im März 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im März 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im März 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	324	20	–	344	330	4,2	505	189 836
davon								
Unternehmen	52	15	×	67	60	11,7	505	168 889
übrige Schuldner:innen ²	272	5	–	277	270	2,6	×	20 947
darunter Verbraucher:innen	189	–	–	189	185	2,2	×	8 689

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im März 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	324	20	–	344	330	4,2
	Unternehmen					
A-S Zusammen	52	15	x	67	60	11,7
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	4	–	x	4	4	–
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	7	1	x	8	10	- 20,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	1	x	7	10	- 30,0
H Verkehr und Lagerei	3	1	x	4	3	33,3
I Gastgewerbe	5	1	x	6	4	50,0
J Information und Kommunikation	1	–	x	1	2	- 50,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	1	x	6	3	100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	x	4	5	- 20,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	11	4	x	15	7	114,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	2	x	6	7	- 14,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	1	x	1	2	- 50,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	–	x	1	–	x
S Sonstige Dienstleistungen	1	2	x	3	3	–
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	17	1	x	18	16	12,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	1	x	4	2	100,0
darunter GmbH & Co. KG	3	–	x	3	1	200,0
GbR	–	1	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	32	13	x	45	41	9,8
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	1	- 100,0
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	272	5	–	277	270	2,6
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	4	–	x	4	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	76	5	–	81	76	6,6
davon mit Regelinsolvenzverfahren	26	2	x	28	27	3,7
mit vereinfachtem Verfahren	50	3	–	53	49	8,2
Verbraucher:innen	189	–	–	189	185	2,2
Nachlässe und Gesamtgut	3	–	x	3	9	- 66,7

3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer: innen ²	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher: innen	ehemals selbstständig Tätige ¹	natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
	Anzahl						1 000 Euro
Insgesamt	1 046	200	596	235	15	943	428 285
Durchschnittlich	349	67	199	78	5	314	142 762
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	.	.	.	.	.	.	.
Mai	.	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

¹ Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

² Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis März 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro	
Insgesamt	990	55	1	1 046	1 034	1,2	943	428 285
	Unternehmen							
A-S Zusammen	157	43	x	200	193	3,6	943	365 655
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	8	1	x	9	9	–	89	.
D Energieversorgung	5	–	x	5	–	x	.	3 159
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x	–	–
F Baugewerbe	20	4	x	24	27	- 11,1	35	35 784
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18	4	x	22	37	- 40,5	76	40 854
H Verkehr und Lagerei	8	2	x	10	11	- 9,1	33	2 165
I Gastgewerbe	21	4	x	25	15	66,7	345	14 162
J Information und Kommunikation	7	3	x	10	13	- 23,1	17	3 326
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	4	x	14	6	133,3	.	29 673
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7	2	x	9	18	- 50,0	.	95 843
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	20	9	x	29	23	26,1	192	86 010
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	11	6	x	17	16	6,3	37	3 439
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–
P Erziehung und Unterricht	3	–	x	3	2	50,0	5	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	8	1	x	9	3	200,0	80	12 326
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	1	x	4	2	100,0	13	1 256
S Sonstige Dienstleistungen	8	2	x	10	11	- 9,1	19	1 241
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	46	3	x	49	55	- 10,9	123	22 314
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	11	2	x	13	21	- 38,1	.	.
darunter GmbH & Co. KG	10	1	x	11	18	- 38,9	7	79 547
GbR	1	1	x	2	1	100,0	.	.
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	97	37	x	134	116	15,5	804	257 352
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	x	3	–	x	2	4 718
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	1	–	x	1	1	–	.	.
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	833	12	1	846	841	0,6	x	62 630
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	8	–	x	8	2	300,0	x	5 433
Ehemals selbstständig Tätige	223	12	–	235	223	5,4	x	30 104
davon mit Regelinsolvenzverfahren	88	9	x	97	79	22,8	x	19 098
mit vereinfachtem Verfahren	135	3	–	138	144	- 4,2	x	11 006
Verbraucher:innen	595	–	1	596	601	- 0,8	x	25 463
Nachlässe und Gesamtgut	7	–	x	7	15	- 53,3	x	1 630

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.